

Der Ortsbeirat des Stadtteils Elnhausen ♦ 35041 Marburg

An die
Mitglieder des Ortsbeirates Elnhausen,
sowie
die im Stadtteil wohnenden Stadtverordneten
und den Magistrat der Stadt Marburg

Ortsbeirat des Stadtteils Elnhausen

Ansprechpartner:

Ortsvorsteher Jan von Ploetz
In der Struth 1
35041 Marburg
Tel.: 06420 960660
Mobil: 0171 9833473
E-Mail: ov-elnhhausen@marburg.de

Sprechzeiten:

Mittwoch von 17.30 – 19.00 Uhr
Mehrzweckhalle Elnhausen

Datum 04.06.2020

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Elnhausen

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu einer öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Elnhausen am

**Mittwoch, den 10.06.2020, um 18.00 Uhr,
vor der Mehrzweckhalle Elnhausen**

lade ich freundlichst ein.

Da die Sitzung im Freien durchgeführt werden soll, wird um witterungsgerechte Kleidung gebeten.

Tagesordnungsvorschlag:

- 1.) Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
- 2.) Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 3.) Feststellung und Genehmigung der Tagesordnung
- 4.) Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 12.02.2020
- 5.) Ersatztermine der im März und April coronabedingt abgesagten Veranstaltungen
- 6.) Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen



Jan von Ploetz
Ortsvorsteher

Kontakt zur Stadtverwaltung

Anschrift: Rathaus, Markt 1, 35035 Marburg
Telefon: 06421 201-0 **Fax:** 06421 201 1591
E-Mail: stadtverwaltung@marburg-stadt.de
Internet: www.marburg.de

Sitzung des Ortsbeirats Einhausen (öffentlich)

Sitzungstermin:	10.06.2020
Sitzungsbeginn:	18.00 Uhr
Sitzungsende:	19.30 Uhr
Ort, Raum:	Vorplatz Mehrzweckhalle, Sankt-Florian-Str. 15, 35041 Marburg

Anwesende

Reguläre Mitglieder

Jan von Ploetz – Ortsvorsteher
Birgit Stein – stellvertr. Ortsvorsteherin
Carina Damm – Schriftführerin
Frank Ackermann
Philipp Boßhammer
Harald Michel
Karin Szeder

Sonstige

keine

Gäste

- keine

Protokoll:

zu 1-3 Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung

Der Ortsvorsteher begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Ortsbeiratsmitglieder, die Stadtverordnetenvorsteherin und der im Stadtteil wohnende Stadtverordnete schriftlich unter Angabe der Verhandlungsgegenstände zum heutigen Termin eingeladen wurden. Die Ladungsfrist von 5 Tagen war gewahrt.

Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung ist ortsüblich bekanntgemacht worden.

Der Ortsbeirat ist beschlussfähig, da mehr als die Hälfte der Mitglieder anwesend sind.

Es werden von den Anwesenden keine Bedenken gegen Form und Frist der Einladung erhoben.

zu 4 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 12.02.2020

Gegen die Sitzungsniederschrift werden keine Einwände erhoben. Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt

zu 5 Ersatztermine der im März und April coronabedingt abgesagten Veranstaltungen

Die im März abgesagte Aktion „Einhausen macht sauber“ soll in diesem Jahr entfallen, für die im April abgesagte Sanierung des Grillplatzes soll im September, soweit dies coronabedingt möglich ist, ein Ersatztermin gefunden werden.

Zu 6: Verschiedenens:

- Aufstellen von Spendern für Hundekotbeuteln

Die Mitglieder des Ortsbeirates besprechen die Möglichkeit, wie in anderen Stadtteilen, an besonders frequentierten Wegen Spender für Hundekotbeutel sowie Mülleimer aufzustellen, um ein weiteres Verkoten der landschaftlichen Weideflächen zu verhindern. Die Herausforderung, dass die Hundehalter den Hundekot zwar eintüten, die gefüllten Tüten jedoch dann in der Umwelt entsorgen, wird durch die Mehrzahl der Mitglieder des Ortsbeirates als nicht relevant angesehen. Der Magistrat wird daher darum gebeten, zu prüfen, inwieweit es möglich ist, an den in der Anlage beigefügten Stellen Spender mit Hundekotbeuteln und Mülleimern aufzustellen und diese Mülleimer in regelmäßigen Abständen durch den DBM entleeren zu lassen. Das Bestücken und Nachfüllen der Hundekotbeutel würden die Ortsbeiratsmitglieder selbst übernehmen. Ein Plan mit den Vorschlägen zur Aufstellung der Spender/Mülleimer wird diesem Protokoll beigefügt.

- Grundstücksgeschäft

Im März 2018 hatte der Magistrat der Stadt Marburg um Zustimmung für ein Grundstücksgeschäft Richtung Wehrshausen (Flur 10, Flurstück 90 = 6.014 qm) mit dem Argument gebeten, dass dort landwirtschaftlich genutzte Fläche aus naturschutzrechtlichen Gesichtspunkten der landwirtschaftlichen Nutzung entzogen werden soll. Da in dem betreffenden Bereich keine geänderte Nutzung zu verzeichnen ist wird angefragt, inwieweit eine naturschutzrechtliche Umwidmung bereits erfolgt ist.

- „Kleine Saal“

Der Ortsvorsteher berichtet, dass der „Kleine Saal“ der Mehrzweckhalle Einhausen während der Corona-Zeit inzwischen umgestrichen wurde. Nach Beendigung der Ortsbeiratssitzung begutachten die Ortsbeiratsmitglieder zustimmend das entsprechende Ergebnis.

- Feuerwehrteich

Die Problematik des immer weiter zuwachsenden Feuerwehrteiches wird angesprochen. Der Ortsvorsteher berichtet, dass er diesbezüglich mit der Stadtverwaltung in Kontakt steht um herauszufinden, welcher Fachbereich für den Feuerwehrteich zuständig ist. Eine solche Recherche ist relativ schwierig, da bisher die Zuständigkeit für den Feuerwehrteich jeweils verneint wurde.

- Sinnhaftigkeit des Austausches von Straßenbäumen

Es wird die Problematik angesprochen, dass in der Vergangenheit immer wieder angepflanzte Straßenbäume verenden und neu angepflanzt werden. Trotz Neuanpflanzung müssen diese Bäume oftmals innerhalb weniger Jahre wieder erneut ausgetauscht werden. Ein solches Phänomen ist insbesondere in der Straße „In der Struth“ zu verzeichnen.

Der Magistrat wird angefragt zu überprüfen, ob eine Möglichkeit besteht, für zukünftig anfallende Neupflanzungen solche Straßenbäume auszuwählen, die den derzeitigen klimatischen Bedingungen besser entsprechen und nicht darauf zu achten, dass Neuanpflanzungen mit dem aktuellen Bestand identisch sind. Es wird davon ausgegangen, dass bei der Entscheidung einen Artenwechsel herbeizuführen eine Gleichartigkeit innerhalb eines Jahrzehntes hergestellt werden kann, da erfahrungsgemäß in diesem Zeitraum die meisten vorhandenen Bäume eingehen und wiederersetzt werden müssen.

- Stand Umzug Lebensmitteleinzelhandel in das geplante Neubaugebiet:

Der Ortsvorsteher berichtet den aktuellen Stand. Die Ortsbeiratsmitglieder sind sich darüber einig, dass auf den Betreiber des Lebensmitteleinzelhandels nicht mehr allzu lange Rücksicht genommen werden soll, da dieser bereits dafür verantwortlich ist, dass das Projekt „Neubaugebiet“ eine zeitliche Verzögerung von über 1,5 Jahren aufweist. Dem Betreiber des Lebensmitteleinzelhandels soll über die Stadtplanung eine letzte abschließende Frist für das Einreichen der notwendigen Pläne gesetzt werden. Sollte er diese Frist nicht einhalten können, soll das Projekt ohne die Möglichkeit der Errichtung eines Einzelhandelsgeschäftes in Angriff genommen und forciert werden.

- Gemeindeschwester 2.0

Die Gemeindeschwester 2.0 soll gebeten werden, in einem der nächsten Ortsbeiratssitzungen ihre Dienstleistungen auch dem Ortsbeirat sowie eventuell interessierter Öffentlichkeit vorzustellen.

- Parken Erdbeerfelder

Es wird festgestellt, dass seitens der Betreiber der Erdbeerfelder Dagobertshausen die Feldwege, die zu ihren Erdbeerfeldern führen teilweise zum Parken ihrer Kunden genutzt werden. Hierdurch werden zum einen die hierfür nicht vorgesehenen Feldwege zerstört, zum anderen erzeugt dass durch Fahren der Feldwege mit dem Pkw starke Staubemissionen. Es soll an die Betreiber der Erdbeerfelder herangetreten werden um zu erreichen, dass die Besucher der Erdbeerfelder den Großparkplatz des „Waldschlösschens“ mitnutzen und ein Befahren der Feldwege für die Zukunft verhindert wird.

- Feldwegebau 2020

Es werden noch einmal an den Ortsvorsteher herangetretenen Kritikpunkte bezüglich des diesjährigen Feldwegebaus erörtert. Es wird jedoch festgestellt, dass die Umsetzung der Feldwege-Sanierungsarbeiten seitens des DBM wie gewünscht erfolgt sind. Es wird noch einmal ausdrücklich darauf hingewiesen, dass es sich bei den sanierten Feldwegen um Wirtschaftswege zum Befahren mit schweren Traktoren handelt. Es wird festgestellt, dass der mittlere Grünstreifen in den sanierten Wegen zwischenzeitlich die Splittdecke wieder durchstoßen hat, so dass hier davon ausgegangen werden kann, dass durch die weitere ständige Nutzung durch den landwirtschaftlichen Verkehr eine ordnungsmäßige Nutzbarkeit für die Freizeitnutzung in kürzerer Zukunft hergestellt werden kann.

Ende der Ortsbeiratssitzung 19.30 h

Marburg, 01.07.2020



Jan von Ploetz
Ortsvorsteher



Carina Damm

